**Die WM-Planer Klenkhart & Partner aus Absam erhielten den Zuschlag für die FIS Nordische Ski-WM 2021 in Oberstdorf**

Nach den technischen Gesamtplanungen für die FIS Alpine Ski-WM 2011 in Garmisch-Partenkirchen und 2017 in St. Moritz sowie für die FIS Nordische Ski-WM in Seefeld 2019 hat das renommierte Absamer Planungsbüro Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH nunmehr den Zuschlag für die technische Planung der Beschneiungsanlage inkl. Naturspeichersee für die FIS Nordische Ski-WM 2021 in Oberstdorf erhalten.

Der Markt Oberstdorf veranstaltet nach dem Jahr 2005 zum zweiten Mal eine Nordische Ski-WM und hat sämtliche hierfür notwendigen Maßnahmen unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ gestellt. Bei der europaweiten Planungsausschreibung, bei welcher sich Klenkhart & Partner gegen zahlreiche internationale Konkurrenz durchsetzte, waren neben Referenzen vergleichbarer Großveranstaltungen vor allem auch Referenzen hinsichtlich der möglichst naturnahen Planung und Ausführung von Schneiteichen als Naturspeicherseen gefordert. Klenkhart & Partner haben in den 27 Jahren ihres Bestehens weit über 100 Schneiteiche geplant und umgesetzt und dabei dutzende, perfekt in die umgebende Landschaft integrierte Naturspeicherteiche realisiert.

Der geplante Naturspeichersee in Oberstdorf soll nicht nur der Wasserbereitstellung für die geplante Beschneiungsanlage im Langlaufzentrum, bei der Skiflugschanze sowie den touristisch genutzten Loipen dienen, sondern – aufgrund der Lage nahe zum Ortszentrum von Oberstdorf und der ebenerdigen Erreichbarkeit – künftig als Naherholungsraum für Einheimische und Touristen dienen. Rund um den Naturspeichersee sollen attraktive Rast- und Liegeflächen hergestellt werden und zusätzlich Flachwasserzonen und Biotope für Amphibien. Die Detailplanung inkl. dem Genehmigungsverfahren soll noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden, da sämtliche Baumaßnahmen im Jahr 2019 umgesetzt werden müssen, um die seitens der FIS geforderte Generalprobe im Rahmen einer „Vor-WM“ im Winter 2019/2020 durchführen zu können.

Geschäftsführer DI Christian Weiler: *„Ich bin hoch erfreut, dass unser Ingenieurbüro nunmehr binnen 10 Jahren die technische Fachplanung für 4 alpine und nordische Großveranstaltungen durchführen darf. Das ist weltweit einzigartig und unterstreicht unsere hohe fachliche Qualifikation sowie die enorme Schlagkraft unseres Büros“.*